Unterschiedliche Lebensrealitäten

Autor(en): **Dietschi, Peter**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

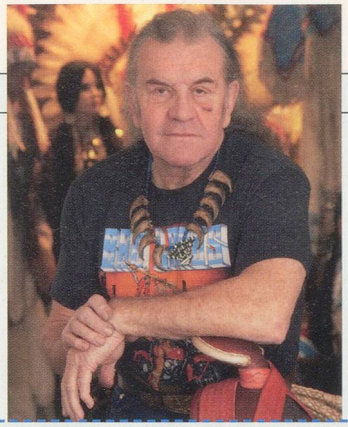
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Peter Dietschi
Geschäftsleiter
Pro Senectute Kanton Luzern

Unterschiedliche Lebensrealitäten

Der Bundesrat hat vor Kurzem neue Leitlinien für eine schweizerische Alterspolitik vorgelegt. Der Bericht beleuchtet unter anderem die heutigen Verhältnisse älterer Menschen, bezogen auf die Themen Gesundheit, medizinische Versorgung, Wohnsituation und Mobilität, Arbeit, Übergang in den Ruhestand, wirtschaftliche Situation, Engagement und gesellschaftliche Partizipation. Die Situation der älteren Personen wird in allen fünf Bereichen als gut bezeichnet. Trotz der positiven Beurteilung darf nicht vergessen werden, dass der Prozess des Alterns sehr individuell verläuft. So klafft die Schere zwischen materiell gut gestellten und materiell schwachen Rentnerinnen und Rentnern immer mehr auseinander. Im Kanton Luzern liegt der Anteil der über 65-Jährigen, die in äusserst bescheidenen Verhältnissen leben müssen, bei weit über 20 Prozent. Diese hohe Zahl älterer Menschen, die mit sehr wenig Geld auskommen müssen, steht im Kontrast zu den grossen Vermögen, über welche die Senioren insgesamt verfügen. Zur Sicherung der Existenz richtet Pro Senectute pro Jahr an etwa 800 Rentnerinnen und Rentner im Kanton Luzern finanzielle Einzelhilfen im Gesamtbetrag von rund 750 000 Franken aus. Auch in Zukunft wird sich Pro Senectute mit aller Kraft für das Wohl, die Rechte und die Würde der AHV-Generation einsetzen und dort helfen, wo materielle und immaterielle Not vorhanden ist. Ich danke Ihnen im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern für Ihre Verbundenheit, Ihre Unterstützung und Ihr Wohlwollen und wünsche Ihnen für die Weihnachtszeit viel Freude und Besinnlichkeit.



4
Im Zenit: Angy Burri hat sich als Stadtindianer und Leader der Rockband «The Apaches» einen Namen gemacht. Er erzählt von früher, vom Älterwerden und vom Tod seiner Frau.

8
Sozialberatung: Toni Räber gibt einen Einblick in sein vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet.

12
Altersforschung: François Höpflinger über Frühpensionierung, Personalkonzepte und Bildungspolitik.

14
Altersarmut: Kurt Seifert über ältere Menschen in schwierigen materiellen Verhältnissen.

16
Altersdepression: Dr. med. Doris Suter über eine Krankheit, die heute noch oft tabuisiert wird.

18
Aktive Senioren: Dominik Jost wartet mit dem neuen Lehrmittel «Von der Eiszeit in die Heisszeit» auf.

21
Demenzhotline: Monika Schuler über ihre Aufgaben bei der telefonischen Anlauf- und Triagestelle.

22
Vorabendveranstaltung im KKL: Rückblick auf eine gelungene Diskussion mit illustren Gästen.

25
Geldratgeber: Bruno Suter, UBS Geschäftsstellenleiter, über die Vorteile einer frühen Vorsorge.

27
Mahlzeitendienst: Spitzenkoch Johan Breedijk im Dienste von Pro Senectute Kanton Luzern.

28
Neujahrskonzert: Wegen der grossen Nachfrage wird das Konzert heuer gleich zweimal durchgeführt.

30
Agenda: Wichtige Anlässe und Veranstaltungen in der Vor- und Rückschau.

35
LKB-Fondskonto club sixtysix: Heidi Scherer über die optimale Geldanlage und breit verteilte Risiken.

36
club sixtysix: Michael Hobmeier über das Engagement der Valiant Bank bei den Tanznachmittagen.

39
Gut zu wissen: Alle wichtigen Adressen und Telefonnummern von Pro Senectute Kanton Luzern.

Impressum:
«Zenit» ist ein Produkt von Pro Senectute Kanton Luzern und erscheint viermal mit der Monatszeitschrift «Zeitlupe».
Redaktionsadresse: Zenit, Pro Senectute Kanton Luzern, Bundesplatz 14, 6002 Luzern
Telefon: 041 226 11 88 **Fax:** 041 226 11 89 **E-Mail:** info@lu.pro-senectute.ch
Redaktionsteam: Peter Dietschi, Jürg Lauber, Monika Fischer
Grafik/Layout/Produktion: Nadia Lattmann, Marianne Noser (Zeitlupe, Zürich)
Inserate: Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle
Druck und Expedition: Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage: 23 000